

## **Die Nacht der Blitze**

### **Das Hagelgewitter von Mittwochabend**

**Ein Unwetter mit seltenen Blitzerscheinungen und extrem grossen Hagelsteinen trieb in der Nacht auf Donnerstag die Region sein Unwesen. Ein Live-Rückblick der Wetterstation Rechterswil.**

Markus A. Brotschi

[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

Bereits am Nachmittag entstanden im Jura immer wieder kleinere Hitzegewitter mit zum Teil grossen und weit herum sichtbaren Wolkentürmen. Gegen Abend fielen diese jedoch alle wieder in sich zusammen. Ruhe kehrte in die Atmosphäre zurück – eine trügerische Ruhe, wie sich gegen 22 Uhr herausstellte. Im Neuenburger Jura, nahe der französischen Grenze, entstanden nacheinander mehrere kleine Gewitterzellen. Aus der Ferne bot sich ein schönes Schauspiel sommerlicher Nachtgewitter.

Mit den verfügbaren Radarbilder verfolgten zahlreiche Wetterinteressierte aus der Region die Gewitterzellen. Via Internet war ich online mit verschiedenen Beobachtern verbunden. Meine Prognose lautete noch um 23 Uhr auf eine Zuglinie in Richtung Porrentruy und Basel. Doch plötzlich scherte die Entwicklung in Richtung Süden aus. Die Zellen verbanden sich und überquerten den Jura bis zur ersten Kette. Da wurde mir bewusst, dass diese Entwicklung etwas Dramatisches an sich haben könnte, denn im Mittelland lag eine feuchtwarme Luftsuppe. Und diese wurde von den Gewittern auch sofort angesogen. Die Zellen entwickelten sich zu einer Superzelle und die Niederschlagsintensität stieg in deren Zentrum auf das Maximum an.

### **Seltsame Lichteffekte**

Was sich anschliessend am Nachthimmel abspielte, kann nur schwer mit Worten beschrieben werden. Blitze im Sekundentakt, anhaltendes Donnernrollen und ein Phänomen, das ich selber so noch nie gesehen habe: Punktentladungen an der Unterseite des Eisschirmes. Diese Entladungen auf einer Höhe von ungefähr 12'000 Metern wurden auch in Bern und Oberdorf gesichtet und wurden auch als „Kugelblitze“ beschrieben. Tatsächlich standen diese hochinteressanten Lichterscheinungen in keinem Zusammenhang mit den normalen Blitzen und ich kann diese im Moment nur mit „lokalen Energieexplosionen“ in der mit Energie überaus hoch aufgeladenen Atmosphäre erklären.

### **Rennen war angesagt**

Ich war im Garten noch mit dem Fotografieren der Blitze beschäftigt, als ich aus der Ferne ein seltsames Brummen, Tösen und Scheppern vernahm. Es war als ob alle Solothurner Baufirmen mit ihren schweren Fahrzeugen auf Rechterswil zufahren würden. Der unbeschreiblich gespenstische Ton sitzt mir jetzt noch im Kopf.

Ringsherum sonst Stille, kein Wind, kein Regen dafür immer noch Blitze im Sekundentakt, oft auch zwei gleichzeitig. Zuerst fotografierte ich noch weiter, bis ich merkte, dass irgend etwas nicht so war wie üblich. Mit dem Stativ unter den Armen rannte ich zum Haus, als bereits die ersten Hagelgeschosse aufschlugen. Bis zu 5 cm grosse Eiskörner durchschlugen Pflanzen wie Pfeile, zerfetzten Gemüse und rissen Obst herunter. In Recherswil zerbarsten Autoscheiben und an den Kulturen entstand abermals grosser Schaden. Sehr auffällig war die lange Dauer des Hagelfalls. 4 Minuten lang - ohne jeden Regentropfen - knallten die Eisstücke in die Kulturen. Dann folgte der erlösende Regen und wenig später zog das Gewitter gegen Osten ab. Kurz nach Mitternacht lag wieder Sternenhimmel über dem Wasseramt, wie wenn nichts geschehen wäre.

### **Filmreife Blitzerscheinung**

Als ob das Gewitter nicht schon genug Eindrücke vermittelt hätte, boten die abziehenden Wolkentürme ein nie da gewesenes Schauspiel. Aus den oberen Teilen der Wolken schossen verästelte Enden von Blitzen bis in die freie Atmosphäre, das heisst, aus den Wolken hinaus in die klare Luft. Es schien, als ob das Gewitter überall Energie abzieht und ich fühlte mich wie inmitten eines Elektrizitätswerkes, wo Hochspannungsschalter betätigt werden. Wie mir gestern von Marcel Müller aus Langenbruck bestätigt wurde, konnten solche Effekte bisher in der Region noch nie beobachtet werden.

© SwissWetter.ch / Brotschi Engineering - Recherswil, Schweiz







20040722 Markus Brotschi

ADL 21.7.2004 23:30 lokal

